

Inhalt



KONTEXT

FRIEDERIKE FALKENBERG

TPS im Gespräch

20 „Das habe ich selbst gemacht!“

Wie Ergotherapie allen Kindern hilft

GERD E. SCHÄFER

24 Probieren geht über Studieren

Mit Erfahrung lernt sich's besser

GERD E. SCHÄFER

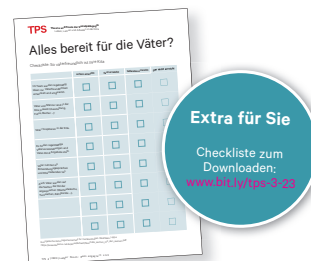
28 Im Auge des Betrachters

Ein Tannenzweig wird zum Pfau: Wie Kinder Zusammenhänge erkennen

LUDGER PESCH

32 Mann engagiert sich

So holen wir die Väter in die Kita – und zwar nicht als Klempner



Wie Sie Krisen meistern

Wie stärken wir Kinder aus der Ukraine? Wie gewöhnen wir Kinder ein, die in der Pandemie geboren wurden? Und um was geht es, wenn wir gemeinsam Energiekosten senken?

Auf unserem Blog finden Sie Interviews und lesenswerte Artikel – exklusives Expertenwissen für Sie als Abonnentin oder Abonnent der TPS. Mit Tipps und Anregungen, die Mut machen und Lust auf eine gute Zukunft.

Mehr dazu auf: www.klett-kita.de/tps-blog



Hier geht's direkt zum TPS-Blog: Handykamera öffnen, Code scannen – fertig!

Unsere **Titelthemen** sind farbig gekennzeichnet.

WERKSTATT

MAREIKE GRÜNDLER

4 **Verflixt und zugenäht**

Eine Erzieherin greift zu Nadel und Faden – und wächst über sich hinaus

TASSILO KNAUF

8 **Wer will fleißige Handwerker seh'n?**

Wie wir Kinder mehr einbeziehen

SILKE WIEST · EVA SPALKE

TPS im Gespräch

12 **Hackschnitzel mit Sahnehäubchen**

Eine Kita baut ein Stelzenhaus

CHRISTIAN PEITZ

16 **Es klappert die Mühle**

Warum Handwerk auch für die Sprachentwicklung wichtig ist

SPEKTRUM

37 **Rezensionen**

PETRA EVANSCHITZKY · SYLVIA ZÖLLER

38 **Neuland in Sicht**

Die Kompetenzen der Kinder bei der Eingewöhnung nutzen

ULF SAUERBREY · LIUBOV ANDREEVA

42 **Geheimrezepte gibt es nicht**

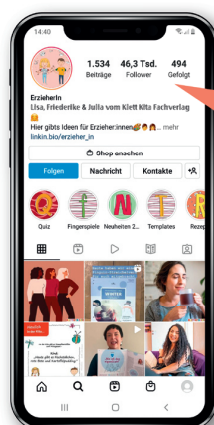
Wie Sie Ratgeberliteratur mit einem kritischen Blick lesen

46 **Termine**

47 **Vorschau und Impressum**

48 **Autorinnen und Autoren**

TPS-Webinare
Jetzt anmelden unter:
www.klett-kita.de/webinare



Folgen Sie uns auch bei Instagram: **@erzieher_in**

Haben Sie eine handwerkliche Begabung?



ANDREA REINSCHLÜSSEL
Meine handwerklichen Fähigkeiten halten sich in Grenzen. Doch wenn es darum geht, kaputte Dinge zu reparieren, packt mich der Ehrgeiz. Schon als Kind habe ich meinem Vater gern über die Schulter geschaut, wenn er unsere Fahrzeuge und Teddybären wieder bespielbar gemacht und eingestürzte Höhlen aufgebaut hat.



FRAUKE AUER
Meine Eltern hatten eine Gärtnerei mit Blumenladen, wo wir Kinder mitgeholfen haben: vom Gießen übers Schattieren bis zum Blumen-Anschneiden. Wenn wir gemerkt haben, dass unsere Hilfe wertvoll ist, hat es besonders viel Freude gemacht. Heute kann ich mit Rebschere, Draht und Zweigen ein annehmbares Kränzchen machen – das ist manchmal auch sehr nützlich.